

von der Luft nicht angetrocknet zu werden. Was  
 mir das feste betrifft, muß ich Dir aufsuchen  
 mir meinen Wunsch nicht zu sehr zu empfehlen,  
 und mir gefälligst den Preis dafür wissen  
 zu lassen; und über das zweite muß ich mich  
 bitten mir einige Dienstreise zu geben, was  
 mir von Herrn Dietrich um so sehr desto  
 spärlich, da es sehr wohl eine sehr besonde-  
 re Arbeit für Dich ist.

Indem ich mich bemühe, dich Dir mich  
 bald mit einer geeigneten Antwort besche-  
 ren. Verbleibe ich mit größter Hochachtung

Dein ganz ergebener  
 Chateauf.

Hamburg d. 27 Aug 1829.

Schwager des Herrn Thorwaldsen,

Thorvaldsens Museums  
 ARKIV.

Sehr dem Herrn eine familiäre Begrüßung,  
 auf einem sehr gelagerten Briefchen, eine Kunde  
 von der Stadt, würde es nun mich verlangen,  
 ob daselbst ein neuer Architektus zu  
 bezeichnen, welche mit einem einjährigen Bildner  
 vormalig bestimmt gezeigt werden sollte. Les-  
 sonderes würde aber auf Dauerhaftigkeit der  
 Materials in unserem sonst so besondern Klima  
 zu denken, und dazu Granit und Bronze  
 vorzuziehen. Es entstand aber ein liegender  
 Projekt eines Darlegunges, welche ganz aus,  
 Quarz eingestrichen, aber sehr fein aus granu-  
 larem Granit, der sich zu finden in Fündlingen  
 selbst von westlicher formation zu Tage kommt,  
 verwirrt werden soll. Die Befragung an dem  
 spärlichen Dichtem, daß welche die Dinge für die  
 spärlichen sind, sollen durch die Bronze gefüllt zu

Fingerring 3 perlenstein und Granit

27/8/1829 108

ESB  
801

werden, und dieses bituminöse Mortar gegliedert  
zu einer Sculptur auf der einen Seite, und zu  
Wappen und Schrift auf der andern Seite  
brüht werden.

Von den sinnvollen Ornamenten würde ich zuerst  
gewünscht, daß dieses Reliefwerk die 3 Weiber  
am Graben darzustellen möge, obgleich ich  
mich gegen basreliefartige Figuren gewöhnt in  
Lyon zu, welche in dem dinstelartigen Material  
halten eine gute Wirkung thun, und mich auch in  
dem Falle, wenn ein gutes noch Königs eines  
Lyoner Kunst <sup>ganz</sup> ~~von~~ diesem Material ist,  
als pflichtlich vorkommen werden. Daß auch etwas  
ganz in der Hauptlage ein, wie der Engel  
auf dem Graben des Jilandes, welcher jetzt  
ist nicht mehr, so ist aufgefunden, <sup>2</sup> durchfallen; weil  
mir sehr angenehm Personentraditionen zeigen  
in der Umgebung des wesen für jetzt ist

Es ist nicht mehr, so ist aufgefunden

stehen zu bearbeitendem Granite, von gutem Stein  
Luz zu sagen steht.

Da es mir nun ganz auf dem gegeben ist, diese  
Arbeit ins Werk zu stellen; so ist mir der schiffbrüche  
Gedanke gekommen, mich mit <sup>der</sup> Aufsammlung  
an die, Personensätze für zu werden. Ob die  
wohl genügt sagen müßten, wenn man die Inten-  
tion des Ganzen nicht mißfiel, ein solches  
hautreliefartiges Engelbild, in Ton mit zu  
biten <sup>2</sup>, welches als dann von Hoffgärtner  
Scholar in Rom gegeben <sup>2</sup> ist ist worden  
kündet.

Die werden es mir vorzuzieh, daß ich in der  
gleichzeitig sehr kleiner Arbeit, mich an die  
wende, um so mehr da auch bei dieser Arbeit  
die ganz im Linnischen sehr niedersaltenden  
Verarbeiten, Geld und Zeit wüchsig, auf mich  
mühen, und ich also gespannt bin, was  
Lernen mich bei Ihnen zu volbringen, um